









# Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 136, Freitag, 15. März 1901. (Abend-Ausgabe.)

## Königreich Sachsen.

\* Leipzig, 15. März. Bei den am 13. März vollzogenen Ergänzungs- und Neuwahlen zur Landesversammlung sind nach den vorläufigen Auszeichen der Wahlcommissare gewählt worden im Wahlbezirk I (Dresden 1 z. T.); Archidiakonat Meißen in Dresden, Geh. Justizrat Dr. jur. Otto in Dresden; Wahlbezirk III (Dresden II und Radeberg z. T.); Pfarrer Henrich in Radeberg, Graf v. Brühl auf Seifersdorf; Wahlbezirk IV (Pirna); Pfarrer Kauterstein in Schmölln; Seminarirector Mäder in Pirna; Wahlbezirk V (Meißen und St. Afra); Pfarrer Dr. phil. Schönberg in Weißig; Oekonomieamt Niederwürschnitz aus Braunsdorf; Wahlbezirk VII (Dippoldiswalde); Oberhofprediger Dr. theol. et phil. Adermann in Dresden; Amtsgerichtsrat Ritschke in Frauenstein; Wahlbezirk VIII (Großkundau und Oschatz); Oberpfarrer Dr. phil. Clemens in Zwickau; Rittergutsbesitzer Rittergut z. D. Erb. v. Spälen auf Pöhlendorf; Wahlbezirk IXA (Leipzig 1 z. T.); Geh. Archivrat Superintendent Dr. theol. Paul in Leipzig; Oberregierungsrat Prof. Dr. jur. Pöppel in Leipzig; Wahlbezirk IXB (Leipzig 1 z. T.); Archidiakonat Sall in Leipzig; Fabrikarbeiter Müller in Leipzig-Neustadt; Wahlbezirk X (Leipzig 1); Pfarrer Politik in Wilsdruff; Rittergutsbesitzer Anger auf Naundorf; Wahlbezirk XI (Borna); Bürgermeister Fabian in Borsig; Wahlbezirk XIII (Grimma); Bürgermeister Dr. jur. Seeger in Werben; Wahlbezirk XIV (Borsig); Superintendent Weier in Zwickau; Wahlbezirk XV (Werdau); Superintendent Dr. phil. Kratzsch in Werda; Wahlbezirk XVI (Rödlich); Pfarrer Stedthaar in Breitenbach, Rittergutsbesitzer Röck auf Ottenschein; Wahlbezirk XVII (Grimma 1); Oberpfarrer Dr. theol. Graue in Chemnitz; Wahlbezirk XVIII (Chemnitz 2); Pfarrer Demmann in Plaue; Bürgermeister Dr. jur. Wettig in Frankenberg; Wahlbezirk XVIII (Marienberg); Pfarrer Wolf in Stützendorf; Bürgermeister Dr. phil. Marienberg; Wahlbezirk XX (Annaberg); Superintendent Lic. theol. et Dr. phil. Schmidt in Annaberg; Wahlbezirk XX (Stollberg); Pfarrer Löbner in Annaberg; Wahlbezirk XXI (Glauchau); Bürgermeister Dr. jur. Schröder in Plaue; Wahlbezirk XXV (Oberlausitz 1 z. T. und Radeberg z. T.); Rittergutsbesitzer Scheibe in Oberlausitz; Wahlbezirk XXVI (Oberlausitz 2 z. T. und Radeberg z. T.); Pastor prim. Dr. phil. Döper in Göbau; Fabrikant Hoffmann in Riesa; Wahlbezirk XXVII (Oberlausitz 2 z. T.); Pastor prim. Schneider in Bittau; Recto Professor Dr. phil. Seeger in Bittau, und von der theologischen Fakultät der Universität Leipzig; Geh. Archivrat Professor Dr. theol. Rietzel in Leipzig, von der juristischen Fakultät der Universität Leipzig; Geh. Rath Proffesseur Dr. jur. Friedberg in Leipzig. Ein „Zug nach links“ ist in diesem Resultate unvermeidbar. Es liegt übrigens bemerkenswert, daß unsere getrige Beweitung zu der Wahl des neuen Archidiakonat-Sell mitverstanden worden ist. Aufsicht seiner Richtung und der des Herrn Pfarrers Krüger besteht kein wesentlicher Unterschied. Letzterer trat nur als Herausgeber der „N. Sächs. Kirchengesetz“ mehr in den Vordergrund.

\* Leipzig, 15. März. In Würdigung der bisher gilligen Erfolge wird durch das freien erschienene Arme-Verordnung eine wichtige Vorlesung veranstaltet. Darauf kann die Veröffentlichung auch auf Grund im Gesetz nicht erwähnter bestehender Verhältnisse durch die Generalcommissare, als Erfolgsbedeuten dritter Infanterie, bis zum dritten Militärfeststättjahr verzögert werden. Gleichzeitig kann diese Bedeute Jurisdiktions der zum einzäugig freiwilligen Dienst eingezogenen und zwar bis zum 1. Oktober des neunten Militärfeststättjahrs angetreten, doch müssen diese Jurisdiktions auf Grund des Gesetzes nicht erwähnter bestehender Verhältnisse durch die Generalcommissare, als Erfolgsbedeuten dritter Infanterie, bis zum dritten Militärfeststättjahr hinzusatz, und zwar bis zum 1. Oktober des neunten Militärfeststättjahrs angetreten, doch müssen diese Jurisdiktions auf Grund des Gesetzes nicht erwähnter bestehender Verhältnisse, die eine solche wünschenswerte Ausbildung erfordern, wegen derzeitiger Unzulänglichkeit und in Bezeichnung bürgerlicher Verhältnisse, die eine solche wünschenswerte Ausbildung für das Leben der außerkommunalen auch über das fünfte Militärfeststättjahr hinaus — womit bilden diese Art Jurisdiktions begrenzt wurden — zu verzögern.

-g. Leipzig, 15. März. Mit dem gestern Abend hier verstorbenen Herrn Johann Heidermann Hartung ist ein Mann zur endigen Ruhe eingegangen, dessen Name in den deutschen Geschichts- und Zeitungen weit gesprochen ist, und der bestehenden in Berufskreisen als vierjähriger Besitzer der Hartung'schen Zeitung und Buchdruckerei in Königswartha i. Pr. seine Arbeit und Verdienstglück erfreute. Der Verdienstliche wurde am 28. März 1823 in Königsberg i. Pr. geboren, besuchte dort das Gymnasium und für einige Semester auch die Universität. Später trat er in die im Jahre 1790 von Johann Heinrich Hartung begründete Verlagsbuchdruckerei ein, deren Leitung er im Jahre 1848 übernahm. Der in diesem Verlag, vermutlich seit der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts, erneuerten Zeitung gab er im Jahre 1852 den Titel „Königswarther Hartung'sche Zeitung“. Im Jahre 1872 wurde das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Hartung zog sich in das Privatleben zurück und kehrte nach Leipzig über, wo er von da seines ständigen Wohnsitz nahm.

-g. Leipzig, 15. März. Das Directorium der Wittenau-, Waisen- und Invalidenanstalt der Herzogin Anna- und Theresia-Kinder- und Altenanstalt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

\* Leipzig, 15. März. Gestern und heute veranstaltete die Schneiderinnung in „Eldorado“ eine interessante Fachausstellung neuer Formen und Modelle. Insbesondere waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Haltung, einzelne Schritte bzw. zur Ausstellung gebracht worden: zweiteilige Schuhe, entsprechend abgestimmt Röcke, Säcke und Pantoffeln. Nach einer Collection junger Westen mit modernem Schnitt waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Mantel, Jacke und Chiffonjacke, sowie der Apotheker in Königreich Sachsen und den benachbarten Städten Herzberg und Gelenau. Es ist auf den 27. März eine sehr vornehme Generalversammlung nach Leipzig einzuberufen, welche über die Liquidation der Geschäfte und mit Wirtung vom 1. Januar nächsten Jahres ab beschlossen soll.

- Am 18. März hört die Südsortgruppe des Evangelischen Arbeitervereins einen Vortragsheld ab. Herr Diakonus Voigt - Kleinschmidt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

\* Leipzig, 15. März. Gestern und heute veranstaltete die Schneiderinnung in „Eldorado“ eine interessante Fachausstellung neuer Formen und Modelle. Insbesondere waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Haltung, einzelne Schritte bzw. zur Ausstellung gebracht worden: zweiteilige Schuhe, entsprechend abgestimmt Röcke, Säcke und Pantoffeln. Nach einer Collection junger Westen mit modernem Schnitt waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Mantel, Jacke und Chiffonjacke, sowie der Apotheker in Königreich Sachsen und den benachbarten Städten Herzberg und Gelenau. Es ist auf den 27. März eine sehr vornehme Generalversammlung nach Leipzig einzuberufen, welche über die Liquidation der Geschäfte und mit Wirtung vom 1. Januar nächsten Jahres ab beschlossen soll.

- Am 18. März hört die Südsortgruppe des Evangelischen Arbeitervereins einen Vortragsheld ab. Herr Diakonus Voigt - Kleinschmidt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

\* Leipzig, 15. März. Gestern und heute veranstaltete die Schneiderinnung in „Eldorado“ eine interessante Fachausstellung neuer Formen und Modelle. Insbesondere waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Haltung, einzelne Schritte bzw. zur Ausstellung gebracht worden: zweiteilige Schuhe, entsprechend abgestimmt Röcke, Säcke und Pantoffeln. Nach einer Collection junger Westen mit modernem Schnitt waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Mantel, Jacke und Chiffonjacke, sowie der Apotheker in Königreich Sachsen und den benachbarten Städten Herzberg und Gelenau. Es ist auf den 27. März eine sehr vornehme Generalversammlung nach Leipzig einzuberufen, welche über die Liquidation der Geschäfte und mit Wirtung vom 1. Januar nächsten Jahres ab beschlossen soll.

- Am 18. März hört die Südsortgruppe des Evangelischen Arbeitervereins einen Vortragsheld ab. Herr Diakonus Voigt - Kleinschmidt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

\* Leipzig, 15. März. Gestern und heute veranstaltete die Schneiderinnung in „Eldorado“ eine interessante Fachausstellung neuer Formen und Modelle. Insbesondere waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Haltung, einzelne Schritte bzw. zur Ausstellung gebracht worden: zweiteilige Schuhe, entsprechend abgestimmt Röcke, Säcke und Pantoffeln. Nach einer Collection junger Westen mit modernem Schnitt waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Mantel, Jacke und Chiffonjacke, sowie der Apotheker in Königreich Sachsen und den benachbarten Städten Herzberg und Gelenau. Es ist auf den 27. März eine sehr vornehme Generalversammlung nach Leipzig einzuberufen, welche über die Liquidation der Geschäfte und mit Wirtung vom 1. Januar nächsten Jahres ab beschlossen soll.

- Am 18. März hört die Südsortgruppe des Evangelischen Arbeitervereins einen Vortragsheld ab. Herr Diakonus Voigt - Kleinschmidt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

\* Leipzig, 15. März. Gestern und heute veranstaltete die Schneiderinnung in „Eldorado“ eine interessante Fachausstellung neuer Formen und Modelle. Insbesondere waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Haltung, einzelne Schritte bzw. zur Ausstellung gebracht worden: zweiteilige Schuhe, entsprechend abgestimmt Röcke, Säcke und Pantoffeln. Nach einer Collection junger Westen mit modernem Schnitt waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Mantel, Jacke und Chiffonjacke, sowie der Apotheker in Königreich Sachsen und den benachbarten Städten Herzberg und Gelenau. Es ist auf den 27. März eine sehr vornehme Generalversammlung nach Leipzig einzuberufen, welche über die Liquidation der Geschäfte und mit Wirtung vom 1. Januar nächsten Jahres ab beschlossen soll.

- Am 18. März hört die Südsortgruppe des Evangelischen Arbeitervereins einen Vortragsheld ab. Herr Diakonus Voigt - Kleinschmidt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

\* Leipzig, 15. März. Gestern und heute veranstaltete die Schneiderinnung in „Eldorado“ eine interessante Fachausstellung neuer Formen und Modelle. Insbesondere waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Haltung, einzelne Schritte bzw. zur Ausstellung gebracht worden: zweiteilige Schuhe, entsprechend abgestimmt Röcke, Säcke und Pantoffeln. Nach einer Collection junger Westen mit modernem Schnitt waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Mantel, Jacke und Chiffonjacke, sowie der Apotheker in Königreich Sachsen und den benachbarten Städten Herzberg und Gelenau. Es ist auf den 27. März eine sehr vornehme Generalversammlung nach Leipzig einzuberufen, welche über die Liquidation der Geschäfte und mit Wirtung vom 1. Januar nächsten Jahres ab beschlossen soll.

- Am 18. März hört die Südsortgruppe des Evangelischen Arbeitervereins einen Vortragsheld ab. Herr Diakonus Voigt - Kleinschmidt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

\* Leipzig, 15. März. Gestern und heute veranstaltete die Schneiderinnung in „Eldorado“ eine interessante Fachausstellung neuer Formen und Modelle. Insbesondere waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Haltung, einzelne Schritte bzw. zur Ausstellung gebracht worden: zweiteilige Schuhe, entsprechend abgestimmt Röcke, Säcke und Pantoffeln. Nach einer Collection junger Westen mit modernem Schnitt waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Mantel, Jacke und Chiffonjacke, sowie der Apotheker in Königreich Sachsen und den benachbarten Städten Herzberg und Gelenau. Es ist auf den 27. März eine sehr vornehme Generalversammlung nach Leipzig einzuberufen, welche über die Liquidation der Geschäfte und mit Wirtung vom 1. Januar nächsten Jahres ab beschlossen soll.

- Am 18. März hört die Südsortgruppe des Evangelischen Arbeitervereins einen Vortragsheld ab. Herr Diakonus Voigt - Kleinschmidt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

\* Leipzig, 15. März. Gestern und heute veranstaltete die Schneiderinnung in „Eldorado“ eine interessante Fachausstellung neuer Formen und Modelle. Insbesondere waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Haltung, einzelne Schritte bzw. zur Ausstellung gebracht worden: zweiteilige Schuhe, entsprechend abgestimmt Röcke, Säcke und Pantoffeln. Nach einer Collection junger Westen mit modernem Schnitt waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Mantel, Jacke und Chiffonjacke, sowie der Apotheker in Königreich Sachsen und den benachbarten Städten Herzberg und Gelenau. Es ist auf den 27. März eine sehr vornehme Generalversammlung nach Leipzig einzuberufen, welche über die Liquidation der Geschäfte und mit Wirtung vom 1. Januar nächsten Jahres ab beschlossen soll.

- Am 18. März hört die Südsortgruppe des Evangelischen Arbeitervereins einen Vortragsheld ab. Herr Diakonus Voigt - Kleinschmidt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

\* Leipzig, 15. März. Gestern und heute veranstaltete die Schneiderinnung in „Eldorado“ eine interessante Fachausstellung neuer Formen und Modelle. Insbesondere waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Haltung, einzelne Schritte bzw. zur Ausstellung gebracht worden: zweiteilige Schuhe, entsprechend abgestimmt Röcke, Säcke und Pantoffeln. Nach einer Collection junger Westen mit modernem Schnitt waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Mantel, Jacke und Chiffonjacke, sowie der Apotheker in Königreich Sachsen und den benachbarten Städten Herzberg und Gelenau. Es ist auf den 27. März eine sehr vornehme Generalversammlung nach Leipzig einzuberufen, welche über die Liquidation der Geschäfte und mit Wirtung vom 1. Januar nächsten Jahres ab beschlossen soll.

- Am 18. März hört die Südsortgruppe des Evangelischen Arbeitervereins einen Vortragsheld ab. Herr Diakonus Voigt - Kleinschmidt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

\* Leipzig, 15. März. Gestern und heute veranstaltete die Schneiderinnung in „Eldorado“ eine interessante Fachausstellung neuer Formen und Modelle. Insbesondere waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Haltung, einzelne Schritte bzw. zur Ausstellung gebracht worden: zweiteilige Schuhe, entsprechend abgestimmt Röcke, Säcke und Pantoffeln. Nach einer Collection junger Westen mit modernem Schnitt waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Mantel, Jacke und Chiffonjacke, sowie der Apotheker in Königreich Sachsen und den benachbarten Städten Herzberg und Gelenau. Es ist auf den 27. März eine sehr vornehme Generalversammlung nach Leipzig einzuberufen, welche über die Liquidation der Geschäfte und mit Wirtung vom 1. Januar nächsten Jahres ab beschlossen soll.

- Am 18. März hört die Südsortgruppe des Evangelischen Arbeitervereins einen Vortragsheld ab. Herr Diakonus Voigt - Kleinschmidt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

\* Leipzig, 15. März. Gestern und heute veranstaltete die Schneiderinnung in „Eldorado“ eine interessante Fachausstellung neuer Formen und Modelle. Insbesondere waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Haltung, einzelne Schritte bzw. zur Ausstellung gebracht worden: zweiteilige Schuhe, entsprechend abgestimmt Röcke, Säcke und Pantoffeln. Nach einer Collection junger Westen mit modernem Schnitt waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Mantel, Jacke und Chiffonjacke, sowie der Apotheker in Königreich Sachsen und den benachbarten Städten Herzberg und Gelenau. Es ist auf den 27. März eine sehr vornehme Generalversammlung nach Leipzig einzuberufen, welche über die Liquidation der Geschäfte und mit Wirtung vom 1. Januar nächsten Jahres ab beschlossen soll.

- Am 18. März hört die Südsortgruppe des Evangelischen Arbeitervereins einen Vortragsheld ab. Herr Diakonus Voigt - Kleinschmidt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

\* Leipzig, 15. März. Gestern und heute veranstaltete die Schneiderinnung in „Eldorado“ eine interessante Fachausstellung neuer Formen und Modelle. Insbesondere waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Haltung, einzelne Schritte bzw. zur Ausstellung gebracht worden: zweiteilige Schuhe, entsprechend abgestimmt Röcke, Säcke und Pantoffeln. Nach einer Collection junger Westen mit modernem Schnitt waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Mantel, Jacke und Chiffonjacke, sowie der Apotheker in Königreich Sachsen und den benachbarten Städten Herzberg und Gelenau. Es ist auf den 27. März eine sehr vornehme Generalversammlung nach Leipzig einzuberufen, welche über die Liquidation der Geschäfte und mit Wirtung vom 1. Januar nächsten Jahres ab beschlossen soll.

- Am 18. März hört die Südsortgruppe des Evangelischen Arbeitervereins einen Vortragsheld ab. Herr Diakonus Voigt - Kleinschmidt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

\* Leipzig, 15. März. Gestern und heute veranstaltete die Schneiderinnung in „Eldorado“ eine interessante Fachausstellung neuer Formen und Modelle. Insbesondere waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Haltung, einzelne Schritte bzw. zur Ausstellung gebracht worden: zweiteilige Schuhe, entsprechend abgestimmt Röcke, Säcke und Pantoffeln. Nach einer Collection junger Westen mit modernem Schnitt waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Mantel, Jacke und Chiffonjacke, sowie der Apotheker in Königreich Sachsen und den benachbarten Städten Herzberg und Gelenau. Es ist auf den 27. März eine sehr vornehme Generalversammlung nach Leipzig einzuberufen, welche über die Liquidation der Geschäfte und mit Wirtung vom 1. Januar nächsten Jahres ab beschlossen soll.

- Am 18. März hört die Südsortgruppe des Evangelischen Arbeitervereins einen Vortragsheld ab. Herr Diakonus Voigt - Kleinschmidt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

\* Leipzig, 15. März. Gestern und heute veranstaltete die Schneiderinnung in „Eldorado“ eine interessante Fachausstellung neuer Formen und Modelle. Insbesondere waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Haltung, einzelne Schritte bzw. zur Ausstellung gebracht worden: zweiteilige Schuhe, entsprechend abgestimmt Röcke, Säcke und Pantoffeln. Nach einer Collection junger Westen mit modernem Schnitt waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Mantel, Jacke und Chiffonjacke, sowie der Apotheker in Königreich Sachsen und den benachbarten Städten Herzberg und Gelenau. Es ist auf den 27. März eine sehr vornehme Generalversammlung nach Leipzig einzuberufen, welche über die Liquidation der Geschäfte und mit Wirtung vom 1. Januar nächsten Jahres ab beschlossen soll.

- Am 18. März hört die Südsortgruppe des Evangelischen Arbeitervereins einen Vortragsheld ab. Herr Diakonus Voigt - Kleinschmidt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

\* Leipzig, 15. März. Gestern und heute veranstaltete die Schneiderinnung in „Eldorado“ eine interessante Fachausstellung neuer Formen und Modelle. Insbesondere waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Haltung, einzelne Schritte bzw. zur Ausstellung gebracht worden: zweiteilige Schuhe, entsprechend abgestimmt Röcke, Säcke und Pantoffeln. Nach einer Collection junger Westen mit modernem Schnitt waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Mantel, Jacke und Chiffonjacke, sowie der Apotheker in Königreich Sachsen und den benachbarten Städten Herzberg und Gelenau. Es ist auf den 27. März eine sehr vornehme Generalversammlung nach Leipzig einzuberufen, welche über die Liquidation der Geschäfte und mit Wirtung vom 1. Januar nächsten Jahres ab beschlossen soll.

- Am 18. März hört die Südsortgruppe des Evangelischen Arbeitervereins einen Vortragsheld ab. Herr Diakonus Voigt - Kleinschmidt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

\* Leipzig, 15. März. Gestern und heute veranstaltete die Schneiderinnung in „Eldorado“ eine interessante Fachausstellung neuer Formen und Modelle. Insbesondere waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Haltung, einzelne Schritte bzw. zur Ausstellung gebracht worden: zweiteilige Schuhe, entsprechend abgestimmt Röcke, Säcke und Pantoffeln. Nach einer Collection junger Westen mit modernem Schnitt waren 16 Gegenstände dazu eingeführt worden: Mantel, Jacke und Chiffonjacke, sowie der Apotheker in Königreich Sachsen und den benachbarten Städten Herzberg und Gelenau. Es ist auf den 27. März eine sehr vornehme Generalversammlung nach Leipzig einzuberufen, welche über die Liquidation der Geschäfte und mit Wirtung vom 1. Januar nächsten Jahres ab beschlossen soll.

- Am 18. März hört die Südsortgruppe des Evangelischen Arbeitervereins einen Vortragsheld ab. Herr Diakonus Voigt - Kleinschmidt wird sprechen über „Die Frau im öffentlichen und häuslichen Leben“. Rege Beteiligung der Bürgerschaft mit ihren Frauen ist erwünscht. Gäste sind willkommen.

</

# Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Wie für diesen Theil bestimmte Sendungen sind zu richten an dessen verantwortlichen Redakteur C. G. Paus in Leipzig. — Ereignisse: nur von 10—11 Uhr Morn. und von 4—6 Uhr Nach.

## Telegramme.

\* Ottawa, 15. März. Das kanadische Budget zeigt steinerne Renditen im Solltarif.

## Der Kohlenverkehr

**Auf den unter König Lüdger Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen im Jahre 1900**

in Tonnen zu 1000 kg.

A. Verkäufe. 1) Eisenbahnen aus Sachsen. Auf den überbevölkerten Südbahn, Augsburg-Land und Dresden sind im Ganzen 1723 124 t gegen 1622 221 t im Vorjahr abgesunken worden. Der Verkauf im Jahre 1900 ist jedoch gegen 1899 um 200 915 t oder 5,70 Proc. gestiegen. In den einzelnen Bezirken zwischen verändert: 1947 192 t im Südwesten, 1819 845 t im Augsburger Bezirk, 466 097 im Dresden-Bezirk. Die Rendite ist gegen das Vorjahr beliefert beim Südwesten gestiegen auf 61 157 t oder 3,30 Proc., beim Augsburger Bezirk auf 52 011 t oder 4,31 Proc. und beim Dresden-Bezirk auf 82 011 t oder 22,22 Proc. Die Rendite nach den einzelnen Bahnen ist gleich zu jener nach dem unter König Lüdger Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen um 131 105 t, nach den weitesten westlichen und südlichen Eisenbahnen um 12 725 t, nach den übrigen nord- und mitteldeutschen Bahnen um 1145 t, nach den bayerischen Eisenbahnen um 42 158 t, nach sächsischen Bahnen um 420 09 t, dagegen gefallen nach verschieden süddeutschen Bahnen um 6 075 t.

B. Staatsbahnen u. aus Sachsen-Altenburg. Die Abfuhr der beschäftigten Stationen zusammen bestandte auf 1500 853 t, d. h. auf 229 624 t oder 17,78 Proc. mehr als im Jahre 1899. Es gelangten zur Abfuhr aus dem Elsterwerdaer Land 1277 729, aus Meiningen 125 780, aus Schleiz 19 640, aus Altenburg 37 254, aus Gotha 13 330, aus Badia 100 t. Von den befördernden Gesamtmenge haben die Stationen bis diesjährigen Jahreszeit 1 166 008 im Vorjahr 1 007 025 t bezogen, während 354 150 (223 004) t nach fremden Bahnen verendet wurden.

C. Sachsen-Mönchengrad. Bei 21 Stationen beförderter Bahntarif und 2 in Sachsen liegenden preußischen Staatsbahnen sind im Ganzen (ohne die von den beiden Stationen des preußischen Staatsbahnen nach ehemaligen Bahnen abgefahrenen Mengen) 403 153 t, 269 065 im Vorjahr verändert worden. Der Verkauf war dennoch im Jahre 1900 um 107 110 t oder 25,22 Proc. höher als im Vorjahr. Die Abfuhrmenge vermittelte hier mit 280 000 t auf den Bergbaustrecken bei Berga (mit Ausfuhr der Karrenstädter nach preußischen Staatsbahnen befördernden Bahnen) und mit 26 074 t am Bergbauverband Döbeln (mit Einschluß der zwei prähistorischen Gruben bei Erzgrabenbach Sammelbahnen).

D. Empfang und Durchfahrt. 1) Tiefbahnen u. aus Schlesien. Die befördernde Menge betrug 65 901 t, 140 803 oder 29,05 Proc. mehr als im Vorjahr. 2) und endeter Niederschlesien nach den südlichen Eisenbahnen 483 380 t ausführte, das sind gegen das Vorjahr 116 320 Tonnen oder 26,09 Proc. mehr. Aus dem ebenfalls noch ehemaligen Niederschlesien flossen 381 903 t, der übrige Teil bestand hauptsächlich aus bewohnten und unbewohnten Eisenbahnen.

E. Eisenbahn u. aus Sachsen und in Sachsen. 400 957 t gegen 4 150 867 im Vorjahr verkehrt werden. So nach der Eisenbahn um 570 010 t oder 8,20 Proc. namentlich unter der Führung des Bergbauverbandes Augustusburg in den Monaten November und April aufgenommenen und bis zum Februar bringt die Summe 1 101 1 t gegen 28 055 im Vorjahr, für die somit im Jahre 1900 um 400 529 t oder 12,80 Proc. gestiegen.

F. Eisenbahn u. aus Sachsen. Die Förderung von Holzen aller Art betrug 11 809 090 t, davon waren 4 808 481 t oder 40,72 Proc. (Vorjahr 39,87 Proc.) Preisen auf Eisenbahnen und 7 000 500 t oder 50,28 (40,13) Proc. auf Postbahnen. Dem Vorjahr gegenüber ist der Holzfuhrwerke um 464 000 t oder 10,88 Prozent, der Baumholzfuhrwerke um 447 033 t oder 5,88 Proc. und der Stahlholzfuhrwerke überhaupt um 911 440 t oder 8,30 Proc. gestiegen. Im Durchschnitt wurden täglich befördert in den Monaten Januar 39 940, Februar 29 158, März 25 21, April 29 597, Mai 31 080, Juni 32 861, August 34 481, September 34 741, Oktober 35 255, November 36 100, Dezember 32 120 t. Der Lagedurchschnitt im Jahre 1900 betrug 22 354 gegen 20 950 t im Vorjahr.

(Dr. Paus.)

## Vermischtes.

\* Leipzig, 14. März. Gegenüber Gerüchten, nach denen von der Staatskanzlei wegen der aus dem letzten Weißstafette der Leipziger Wollwaren-Aktien-Besitztum auf erheblichen Unterfallen von 2 Mill. Mark gegen die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates eine Unterredung eingerichtet und sogar Verhandlungen vorgenommen werden seien, heißt die "Leipziger Zeitung": "Gegenseitig: Diese Gerüchte beruhen auf frivelen Grundlagen. Verhandlungen erfolgten überhaupt nicht. Allerdings ist eine Vorunterredung durchgehend: Besitzt hat jedoch mit den ehemaligen Comptunterverträgen, die in den letzten Jahren den Rückgang der Gewinnabilität veranlaßt, nichts zu tun, sondern bezieht sich auf Verhandlungen aus den Jahren 1895 bis Anfang 1898, die nicht auf Grund einer Strafanzeige, sondern bei Gelegenheit, die in den vorherigen Jahren zunimmt verlaufende Generalversammlung kontinuierlich durch Zeitungsbürokratie zur Kenntnis der Comptunterverträge gekommen waren und von dieser, da es sich um Besitzverträge handelt, vielleicht gern erachtet wurden, um sie zu erneutern.

\* Bonn-Widdersdorf. Der Stand der Zahl von 200000 Mark ist in vergangenen Wochen nötig geworden, um den Betrieb zu erhalten. Der Betriebsbeharrt war um 29,13 Mill. Francs abgenommen, der Lombard um 19,64 Mill. Der Betriebsgewinn wurde um 4,57 Mill. entgegen, dagegen auf Regierungseinkünfte 36,47 Mill. eingezahlt. Dabei hat der Betriebsstand um 2,34 Mill. 1 des Handelsgebiets gehandelt, andere Wiederholungen sind erwartet.

\* Bonn-Widdersdorf. Der Stand der Zahl von

200000 Mark ist in vergangenen Wochen nötig geworden, um den Betrieb zu erhalten. Der Betriebsbeharrt war um 29,13 Mill. Francs abgenommen, der Lombard um 19,64 Mill. Der Betriebsgewinn wurde um 4,57 Mill. entgegen, dagegen auf Regierungseinkünfte 36,47 Mill. eingezahlt. Dabei hat der Betriebsstand um 2,34 Mill. 1 des Handelsgebiets gehandelt, andere Wiederholungen sind erwartet.

\* Sparda-Bank in Schlesien. Der Betriebserfolg für das 7. Geschäftsjahr ist läufig. Er liegt auf der einen Seite auf 297 280 000 t, d. h. ringt gegen Spartenlagen und um über 200 000 t höher als die jüngsten Sparten. Die ausgeschütteten Kapitalien betragen 4 804 195 t, die Umlaufbeträge der Einleger 125 429 34 t. Die Überdeckung sinkt mit 24 070,45 t der Umlaufbeträge mit 15 777,90 t verbracht. Einlagen werden mit 3% Proc. verzinst.

\* Sparda-Bank in Berlin. Das Gewinnabrechnungsbericht im abgelaufenen Geschäftsjahr beträgt 408 950 Marken Stobie und 816,75 t Eisenstein. Die Gewinnförderung steht hinter dem des Vorjahrs um 14,72 Marken zurück. Die elektrische Stromabnahmestromanlage bei Spandau-Schäferstraße erforderte bis Ende 1900 um 250 000 t und wird im laufenden Jahre noch ca. 150 000 t fallen. Zur Deckung der gesammelten Summe sind 110 000 t Ladung aus dem Gewinne des Jahres 1899 vorzunehmen und werden 250 000 Mark Bruttostrom, um dem Gewinne aus dem Vorjahr aufzufangen. Der Gewinnabstand um 120 000 t beträgt 100 000 t, was den Bruttostrom um 272,50 t auf neue Rechnung vorgezogen werden.

\* Deutsche Auto-Zimmermann und Weber in Weimar. Der Abfluß ergibt einen Überschuß von 16 842,55 t und unter Berücksichtigung des Vorjahres einen verlustreichen Gewinn von 92 140,22 t. Der Aufsichtsrat wird indessen der auf den 2. April zu beruhenden Generalversammlung vorschlagen, unter steuerlicher Benutzung des Divi-

genden Sparfonds eine Dividende von 5 Proc. für das abgelaufene Jahr zur Vertheilung zu bringen.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. In der Generalversammlung, in welcher 19 Actions mit 2726 Actions vertreten waren, wurde der vorliegende Gewinnabstand nebst Brutto- und Gewinn- und Brutto-Gewinn einschließlich genannt und die ansonstenigen Amtsunterschriften gezeichnet. Herr Fabrikdirektor Hermann Küppel in Neugersdorf i. S. und Herr Stadtbaumeister Robert Höller in Wien i. S. als Kommissionskreis wieder gewählt.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Nach dem Vorjahr ist die Gewinnförderung erneut erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.

\* Sparda-Bank in Augsburg i. S. Die Gewinnförderung ist nicht erhöht worden.



